

Frage 1

Richtig

Erreichte Punkte
2,00 von 2,00

Frage markieren

Die Rauscher Rückstellungs-Meister GmbH hat im Jänner 2025 eine hochspezielle, unnachahmliche aber zugleich auch nicht unumstrittenen Dienstleistung (whatever that might be) erbracht. Als Konsequenz muss sie nun aber damit rechnen, von einem missmutigen Kollegen aus der LVA "Rechnungswesen" verklagt zu werden. Der Streitwert samt aller dazuzurechnenden Kosten beläuft sich auf 1.000 EUR. Sie muss sogar damit rechnen, diesen Prozess zu verlieren - die Wahrscheinlichkeit, dass sie verurteilt wird, liegt (leider) bei 66,6%.

Berechnen Sie die Höhe der Rückstellung, die in der Bilanz der GmbH zum Stichtag 31. Dezember (I) 2024 anzusetzen ist. Bei Aufstellung des Jahresabschlusses im Jahr 2025 verfügt das Unternehmen bereits vollumfängliche Kenntnis über den geschilderten Sachverhalt. Runden Sie dabei kaufmännisch auf ganze EUR-Beträge genau (Achtung: ohne Einheit Ergebnis angeben, d.h. einfach als Zahl eintragen).

Antwort:

Die richtige Antwort ist: 0

Frage 2

Falsch

Erreichte Punkte
0,00 von 2,00

Frage markieren

Welche der folgenden Aussagen zu immateriellen Vermögenswerten sind korrekt?

- ☐ Patente und Lizenzen sind ein Beispiel für immaterielle Vermögenswerte i.S.d. IAS 38.
- ☒ Für selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens besteht gem. IAS/IFRS ein Aktivierungsverbot. ✗
- ☒ Neben dem Kostenmodell ist für die Folgebewertung auch ein Neubewertungsmodell – unter bestimmten Voraussetzungen – vorgesehen. ✓
- ☐ Um nicht abgeschrieben zu werden, müssen immaterielle Vermögenswerte gem. IAS 38 eine unendliche Nutzungsdauer aufweisen.
- ☐ Software, die für die weitere Veräußerung entwickelt wird, ist als Vorrat i.S.d. IAS 2 abzubilden.

Die Antwort ist falsch.

Die richtigen Antworten sind: Software, die für die weitere Veräußerung entwickelt wird, ist als Vorrat i.S.d. IAS 2 abzubilden., Patente und Lizenzen sind ein Beispiel für immaterielle Vermögenswerte i.S.d. IAS 38., Neben dem Kostenmodell ist für die Folgebewertung auch ein Neubewertungsmodell – unter bestimmten Voraussetzungen – vorgesehen.

Frage 3

Falsch

Erreichte Punkte
0,00 von 2,00

Frage markieren

Die Feistenauer Viel-Flieger AG betreibt eine Reihe von Linienflügen. Ihr größtes Asset - neben dem Namensgeber des Unternehmens - sind folglich die Flugzeuge, die besessen und betrieben werden.

Ein Flugzeug weist annahmegemäß einen Bilanzwert von 1.000 auf (alle Werte in tsd. EUR). Darin sind die folgenden Komponenten enthalten:

- Rahmen: 500
- Turbinen: 300
- restliche Komponenten: 200

Der Rahmen und die restlichen Komponenten haben eine erwartete Nutzungsdauer von 30 Jahren; die Turbinen müssen demgegenüber bereits nach 15 Jahren ausgetauscht werden. Darüber hinaus geht das Unternehmen davon aus, alle 10 Jahre eine Großwartung durchführen zu müssen, die voraussichtlich mit 100 zu Buche schlagen wird.

Aufgabenstellung: Ermitteln Sie die Höhe einer Ganzjahresabschreibung im IFRS-Abschluss, die sich aus obigen Zahlen ergibt.

Antwort:

Die richtige Antwort ist: 50

Frage 4

Teilweise richtig

Erreichte Punkte
0,50 von 2,00

Frage markieren

Im Rahmen eines Wertminderungstestes bewerten Sie ein Grundstück im verruchtesten Stadtviertel von Wierzbicki City für das Geschäftsjahr 2024. Sein Buchwert beträgt 100, als Vergleichswerte ermitteln Sie einen Nutzungswert von 90 und einen Nettozeitwert von 80. Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

- ☐ Wenn der Nutzungswert in späteren Geschäftsjahren auf 120 ansteigt, so muss eine Zuschreibung in Höhe des Differenzbetrags zum Buchwert vorgenommen werden.
- ☐ Für das Geschäftsjahr 2024 ist eine außerplanmäßige Abschreibung von 20 vorzunehmen.
- ☐ Für das Geschäftsjahr 2024 ist eine außerplanmäßige Abschreibung von 10 vorzunehmen.
- ☒ Im Rahmen des Anschaffungskostenmodells gem. IAS 16 ist in Folgejahren eine Zuschreibung über die historischen Anschaffungskosten möglich, wenn der fair value der Immobilie z.B. auf 130 steigt. ✗
- ☒ Wenn der Nutzungswert in folgenden Geschäftsjahren auf 120 ansteigt, so ist eine Zuschreibung maximal in Höhe eines zuvor erfassten Wertminderungsaufwandes vorzunehmen. ✓
- ☐ Für das Geschäftsjahr 2024 ist eine Zuschreibung von 10 vorzunehmen.

Die Antwort ist teilweise richtig.

Sie haben 1 richtig ausgewählt.

Die richtigen Antworten sind: Wenn der Nutzungswert in folgenden Geschäftsjahren auf 120 ansteigt, so ist eine Zuschreibung maximal in Höhe eines zuvor erfassten Wertminderungsaufwandes vorzunehmen., Für das Geschäftsjahr 2024 ist eine außerplanmäßige Abschreibung von 10 vorzunehmen.

Frage 5

Richtig

Erreichte Punkte
2,00 von 2,00

Frage markieren

Welche der folgenden Aussagen über (gar flüchtig zu fassende Natur der) Rückstellungen sind korrekt?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- ☐ Rückstellungen müssen im Hinblick auf ihren Wertansatz immer abgezinst werden.
- ☒ Rückstellungen müssen notwendigerweise für jene Sachverhalte aufgebraucht werden, für die sie gebildet wurden. ✓
- ☐ Eventualforderungen sind wie Rückstellungen als Teil der Verbindlichkeiten eines Unternehmens zu verstehen.
- ☒ Eventualschulden werden, anders als Rückstellungen, nicht in der Bilanz ausgewiesen. ✓
- ☐ Die Auflösung einer Rückstellung erfolgt i.d.R. nicht ergebniswirksam.

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind: Eventualschulden werden, anders als Rückstellungen, nicht in der Bilanz ausgewiesen., Rückstellungen müssen notwendigerweise für jene Sachverhalte aufgebraucht werden, für die sie gebildet wurden.